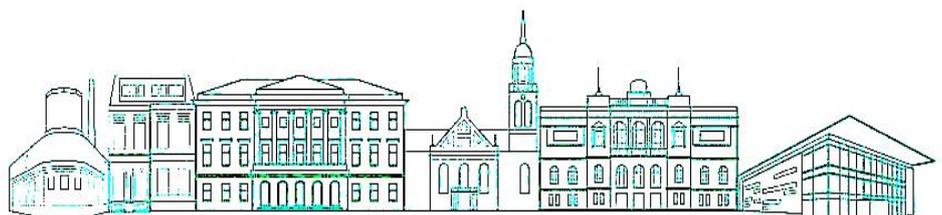


HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT DER STADT KREFELD

5. FORTSCHREIBUNG ZUM HAUSHALT 2020



Haushaltssicherungskonzept der Stadt Krefeld

2015 bis 2020

5. Fortschreibung zum Haushalt 2020

1 Die Ausgangslage

1.1 Haushaltsplanung 2019

Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 06.12.2018 die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 sowie die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2020 beschlossen.

Eine Genehmigung der 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Krefeld gemäß § 76 Absatz 2 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) steht seitens der Bezirksregierung Düsseldorf aus, so dass die Haushaltssatzung gemäß § 80 Absatz 5 GO NRW bisher nicht öffentlich bekannt gemacht werden konnte.

1.2 Haushaltsplanung 2020

Basis sind die Rechnungsergebnisse der Jahre 2016 bis 2018 sowie die mittelfristige Planung für die Jahre 2020 bis 2022 in dem vom Rat der Stadt Krefeld am 06.12.2018 verabschiedeten Haushaltsplan 2019. Diese Annahmen wurden anhand bestimmter Faktoren, Steigerungsraten und aktueller Entwicklungen fortgeschrieben.

Für weitere detaillierte Informationen wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen.

2 Übersicht über die Veränderungen bei der 5. Fortschreibung

2.1 Planung 2019

Die Planwerte 2019 entsprechen den Festlegungen der 4. Fortschreibung im Haushaltssicherungskonzept gemäß Ratsbeschluss vom 06.12.2018.

2.2 Fortschreibung 2020

Mit der 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2020 geht die Stadt Krefeld in das letzte Jahr ihrer ursprünglich geplanten Konsolidierungsphase. Die enthaltenen Maßnahmen wurden seit 2015 mit einer Zielerreichung von rund 90 Prozent weitestgehend umgesetzt. Aufgrund weiterer positiver Effekte auf die Gesamtfinanzlage der Stadt Krefeld war es möglich, den geplanten Haushalts-

ausgleich bereits mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 planerisch darzustellen. Damit ist die Stadt Krefeld auf einem sehr guten Weg, die Haushaltskonsolidierung zu verlassen.

Die 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2020 zum Haushalt 2020 enthält kleinere Veränderungen, die im Folgenden näher erläutert werden:

Geschäftsbereich VI:

VI-03: Mehrerträge durch die wirtschaftliche Verwendung des Holzeinschlags

		2016	2017	2018	2019	2020
4. Fortschreib. HH 2019		5.000	5.000	5.000	5.000	0
Veränderung		0	0	0	0	40.000
5. Fortschreib. HH 2020		5.000	5.000	5.000	5.000	40.000

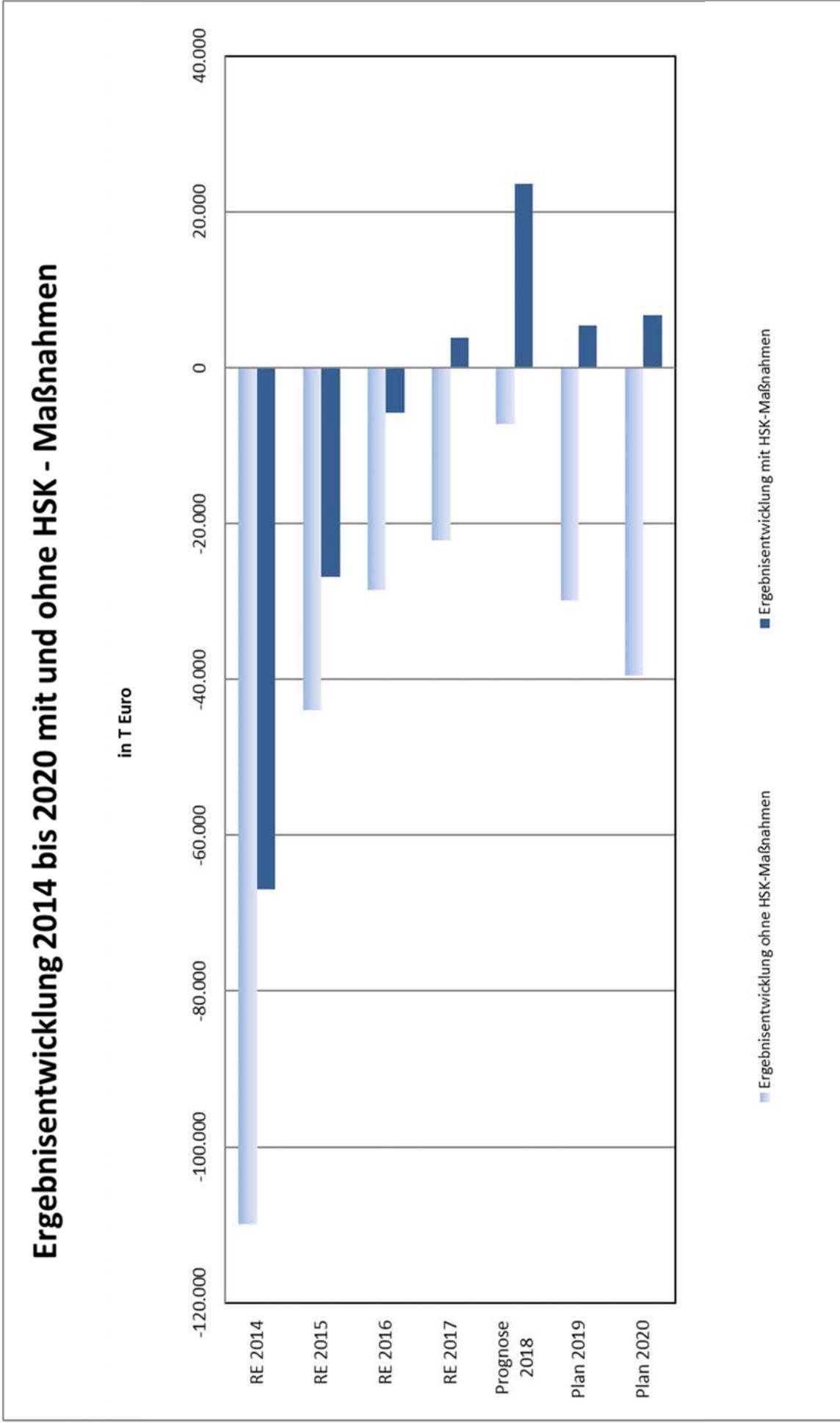
Anpassung an die aktuelle Entwicklung in 2020

VI-04: Kürzung der Zuschussleistungen

		2016	2017	2018	2019	2020
4. Fortschreib. HH 2019		191.000	191.000	191.000	191.000	191.000
Veränderung		0	0	0	0	-40.000
5. Fortschreib. HH 2020		191.000	191.000	191.000	191.000	151.000

Anpassung an die aktuelle Entwicklung in 2020

Entwicklung der konsumtiven Haushaltswirtschaft 2014 bis 2020							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in T Euro RE	in T Euro RE	in T Euro RE	in T Euro RE	in T Euro Prognose	in T Euro	in T Euro
Ergebnisplan ohne HSK-Maßnahmen	-109.885	-43.919	-28.484	-22.140	-7.177	-29.787	-39.442
HSK-Maßnahmen	43.007	17.091	22.772	26.075	30.777	35.270	46.206
Ergebnisplan mit HSK-Maßnahmen	-66.878	-26.828	-5.712	3.935	23.600	5.483	6.764
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme Allgemeine Rücklage	66.878	26.828	5.712	0	0	0	0
Zuführung Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	23.600	5.483	3.457
Zuführung Ausgleichsrücklage	0	0	0	3.935	0	0	3.307



3.

**Maßnahmenkatalog
des Haushaltssicherungskonzeptes
2015 bis 2020**

***5. Fortschreibung zum
Haushalt 2020***

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB I - Oberbürgermeister

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
1	1-001-11	54993100	Einsparung von Sitzungsgeldern durch die Reduzierung der Zahl der Ausschüsse	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
2	1-001-12	45910000	Optimierung der Akquise von Fördermitteln des Landes NRW, des Bundes und der EU	0	0	0	300.000	500.000	750.000
3	1-005-01	54.....	Verzicht auf Austragung der "Fashion World"	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4	1-005-01	54316200	Neuaustrichtung des Stadtmarketing	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	1-001-11 1-005-01 1-414-01	53180000	Kürzung der Zuschussleistungen	72.135	77.897	80.644	80.644	80.644	80.644
6	1-411-01	44210100	Verkauf eines überlassenen Buchbestandes (Stadtarchiv)	500	500	0	0	0	0
7	1-414-01 1-414-04 1-414-05	52..... 54.....	Reduzierung der Kosten des Kulturbüros	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	1-414-02	52..... 54.....	Verzicht auf den Niederrheinischen Literaturpreis als städtischen Preis	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0
9	1-415-01 1-416-01	54312200	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen	1.182	1.182	1.182	1.182	1.182	1.182
10	1-413-01 1-416-01	43218000	Reduzierung der Vergünstigungen für FlachmarktbesucherInnen ab dem Jahr 2015	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
11	1-413-01 1-415-01 1-416-01 1-417-01	43218000 43219100	Erhöhung der Entgelte in den Kulturinstituten	33.900	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
12	1-417-01	50, 51 ...	Umstrukturierung des Musiktheaters im Bereich der Musikschule	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
13	1-417-01	43219100	Gebühreanpassung für das Musiktheater	0	1.820	2.520	2.520	2.520	2.520
14		50, 51 ...	Reduzierung von Personalaufwendungen	0	0	0	0	362.597	198.590
			Summe	472.467	534.349	537.296	837.296	1.399.893	1.472.886

Lfd. Nr. I - 01

GB I	FB 01
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Einsparung von Sitzungsgeldern durch die Reduzierung der Zahl der Ausschüsse
Produktgruppe:	1-001-11 - Rat und Ehrenamt
Produkt:	P00111010000 - Rat und Ehrenamt
Sachkonto:	54993100 - Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte etc.

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind fünf Pflichtausschüsse zu bilden. Dazu gehören ein Hauptausschuss (§ 57 GO), ein Rechnungsprüfungsausschuss (§ 57 GO), ein Jugendhilfeausschuss (§§ 70 ff. SGB VIII), ein Integrationsausschuss (§ 27 GO) und ein Wahlprüfungsausschuss (§§ 39 ff. Kommunalwahlgesetz). Die Aufgaben des Finanzausschusses können durch den Hauptausschuss wahrgenommen werden (§ 57 Abs. 2 GO). Weitere Ausschüsse können gemäß § 57 Abs. 1 GO freiwillig gebildet werden.</p> <p>Die Vorlage zur Reduzierung der Zahl der Ausschüsse wurde in die konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Krefeld am 12.06.2014 eingebracht.</p> <p>Mit Beschluss des Rates der Stadt Krefeld wurde auf insgesamt sechs Ausschüsse verzichtet und folgende Ausschüsse gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität - Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften - Ausschuss für Schule und Weiterbildung - Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Integration und Senioren - Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung - Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung sowie Landwirtschaft - Ausschuss für Verwaltung, Vergabe, Ordnung und Sicherheit - Haupt- und Beschwerdeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - Kultur- und Denkmalausschuss - Rechnungsprüfungsausschuss - Sportausschuss

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	12.06.2014
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. I - 02

GB I	FB 01
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierung der Akquise von Fördermitteln des Landes NRW, des Bundes und der EU
Produktgruppe:	1-001-12 - Region und Europa
Produkt:	P00112010000 - Region und Europa
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Durch eine strategische Neuausrichtung, einhergehend mit der Installation einer neuen Abteilung 012 - Region und Europa - im Büro des Oberbürgermeisters soll insbesondere eine verbesserte Akquise von Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes wie z. B. Europäische Fonds, INTERREG-Programm und Strukturförderprogramme sowie ein konsequenteres Controlling zu Mehrerträgen führen. Neben der "Fördermittelakquise" sollen auch die Bereiche "Projektförderung und Projektarbeit" sowie "Netzwerkarbeit" weiterentwickelt werden.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	300.000	500.000	750.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Das Rechnungsergebnis für 2018 wird nicht zentral im oben genannten Produktsachkonto verbucht, sondern dezentral in den entsprechenden Produktgruppen, in denen Fördermittel akquiriert wurden.

Lfd. Nr. I - 03

GB I	FB 05
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Verzicht auf Austragung der "Fashion World"
Produktgruppe:	1-005-01 - Stadtmarketing
Produkt:	P00501020000 - BgA Stadtmarketing und Stadtwerbung
Sachkonto:	54220000 - Mieten und Pachten; 54290000 - Sonst. f. die Inanspruchnahme von Rechten; 54312100 - Druck und Vervielfältigung; 54315100 - Gebühren; 54316200 - Werbung und Öffentlichkeitsarbeit; 54317000 - Gästebewirtung und Repräsentation

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Ab dem Jahr 2014 wird auf die Ausrichtung der "Fashion World" verzichtet.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. I - 04

GB I	FB 05
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Neuausrichtung des Stadtmarketing
Produktgruppe:	1-005-01 - Stadtmarketing und Stadtwerbung
Produkt:	P00501010000 - Stadtmarketing und Stadtwerbung
Sachkonto:	54316200 - Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Durch eine strategische Neuausrichtung des Stadtmarketing, einhergehend mit organisatorischen Veränderungen, sollen Einsparungen erzielt werden.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. I - 05

GB I	FB 05
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Kürzung der Zuschussleistungen
Produktgruppe:	1-001-11 - Rat und Ehrenamt; 1-005-01 - Stadtmarketing 1-414-01 - Kulturbüro Villa Merländer
Produkt:	P00111010000 - Rat und Ehrenamt; P00501010000 - Stadtmarketing und Stadtwerbung; P41401010000 - Kulturbüro Villa Merländer
Sachkonto:	53180000 - Zuweisungen und Zuschüsse

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Mit Beschluss des Rates der Stadt Krefeld vom 05.12.2013 wurde die Zuschussliste 2014 mit entsprechenden Kürzungen beschlossen. Die Zuschussliste 2014 dient nunmehr als Grundlage für die Kürzungen ab dem Haushaltsjahr 2015.</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	72.135	77.897	80.644	80.644	80.644	80.644
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. I - 06

GB I	FB 41/A
----------------	-------------------

Bezeichnung:	Verkauf eines überlassenen Buchbestandes (Stadtarchiv)
Produktgruppe:	1-411-01 - Stadtarchiv
Produkt:	P41101010000 - Stadtarchiv
Sachkonto:	44210100 - Erträge aus Verkauf

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Ein dem Stadtarchiv überlassener Buchbestand ist auf dem Büchermarkt verkauft worden. Hierdurch konnten zusätzliche Erträge von jeweils ca. 500 EUR in den Jahren 2015 und 2016 erzielt werden.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	500	500	0	0	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. I - 07

GB I	FB 41/KB
----------------	--------------------

Bezeichnung:	Reduzierung der Kosten des Kulturbüros
Produktgruppe:	1-414-01 - Kulturbüro Villa Merländer, 1-414-04 - Kulturbüro Fabrik Heeder, 1-414-05 - Kulturbüro KRESCHtheater
Produkt:	P41401010000 - Kulturbüro Villa Merländer, P41404010000 - Kulturzentrum Fabrik Heeder, P41404020000 - Verfügungsmittel Veranstaltungen Fabrik Heeder, P41405010000 - KRESCHtheater
Sachkonto:	52370000 - Erstattung an priv. Unternehmen,, 54316200 - Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Das Kulturbüro reduziert ab dem Jahr 2014 die Veranstaltungsmittel um 10 Prozent. Der Konsolidierungsbetrag beläuft sich auf 20.000 EUR.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. I - 08

GB I	FB 41/KB
----------------	--------------------

Bezeichnung:	Verzicht auf den Niederrheinischen Literaturpreis als städtischen Preis
Produktgruppe:	1-414-02 - Kulturbüro Niederrheinisches Literaturhaus
Produkt:	P41402020000 - Niederrheinisches Literaturhaus
Sachkonto:	52910000 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, 54316200 - Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit, 54317000 - Gästebewirtung und Repräsentation, 54993100 - Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Beiräte etc.

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Der Niederrheinische Literaturpreis soll bis 2019 nicht mehr von der Stadt Krefeld verliehen werden. Hierdurch kann eine Einsparung in Höhe von 13.000 EUR jährlich erzielt werden. Ab dem Jahr 2020 soll der Preis im 2-Jahres-Rhythmus durch eine städtische Finanzierung wieder verliehen werden.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	23.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. I - 09

GB I	FB 41/K, 41/BL
----------------	-----------------------------

Bezeichnung:	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen
Produktgruppe:	1-415-01 - Kunstmuseen; 1-416-01 - Museum Burg Linn
Produkt:	P41501010000 - Kunstmuseen; P41601010000 - Museum Burg Linn
Sachkonto:	54312200 - Zeitungen und Fachliteratur

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Bei den Kunstmuseen und dem Museum Burg Linn werden die Aufwendungen für Fachliteratur und Zeitungen reduziert.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	1.182	1.182	1.182	1.182	1.182	1.182
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. I - 10

GB I	FB 41/T 41/BL
----------------	----------------------------

Bezeichnung:	Reduzierung der Vergünstigungen für FlachmarktbesucherInnen ab dem Jahr 2015
Produktgruppe:	1-413-01 - Deutsches Textilmuseum 1-416-01 - Museum Burg Linn
Produkt:	P41301010100 - Verfügungsmittel Ausstellungen; P41601010000 - Museum Burg Linn; P41601010100 - Dauerausstellung
Sachkonto:	43218000 - Eintrittsgelder

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Derzeit berechtigt die Eintrittskarte für den Linner Flachmarkt auch zum kostenlosen Eintritt wahlweise bei einem Linner Museum (ab der Zeit nach dem Flachmarkt bis zum 31.12. des Jahres). Dies soll ab dem Jahr 2015 entfallen. Aus Werbegründen soll an einer Vergünstigung festgehalten werden. Zu diesem Zweck soll ab dem Jahr 2015 bei Vorlage einer aktuellen Flachmarkteintrittskarte ein Nachlass von 50 Prozent auf die Verbundkarte (berechtigt zum Besuch aller Linner Museen) gewährt werden.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. I - 11

GB I	FB versch. Institute
----------------	-----------------------------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Entgelte in den Kulturinstituten
Produktgruppe:	1-413-01 - Deutsches Textilmuseum, 1-415-01 - Kunstmuseen, 1-416-01 - Museum Burg Linn, 1-417-01 - Musikschule
Produkt:	P41301010111 - ars liturgica, P41501010000 - Kunstmuseen, P41501010200 - Museumspädagogik, P41601010000 - Museum Burg Linn, P41601010100 - Dauerausstellungen, P41701010000 - Musikschule
Sachkonto:	43218000 - Eintrittsgelder, 43219100 - Sonstige Entgelte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
In einzelnen Kulturinstituten sollen die Entgelte erhöht werden. Es wird mit entsprechenden Mehrerträgen in nachstehender Höhe gerechnet.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	33.900	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015 29.09.2015
---	----	-----------------------------	--------------------------

Lfd. Nr. I - 12

GB I	FB 41/MUS
----------------	---------------------

Bezeichnung:	Umstrukturierung des Musiktheaters im Bereich der Musikschule
Produktgruppe:	1-417-01 - Musikschule
Produkt:	P41701010000 - Musikschule
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Die Musikschule wird die beiden bisher parallel geführten Kinder- und Jugendensembles zu einem Ensemble zusammenfassen. Die Umstrukturierung des Musiktheaters führt nicht zu einer Kürzung des Musikschulangebotes.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. I - 13

GB I	FB 41/MUS
----------------	---------------------

Bezeichnung:	Gebührenanpassung für das Musiktheater
Produktgruppe:	1-417-01 - Musikschule
Produkt:	P41701010000 - Musikschule
Sachkonto:	43219100 - Sonstige Entgelte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Die Jahresgebühren für das Musiktheater sind ab dem Schuljahr 2015/2016 von bisher 228 EUR auf 250 EUR erhöht worden. Ab dem Schuljahr 2016/2017 erfolgte eine Erhöhung auf 270 EUR.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	1.820	2.520	2.520	2.520	2.520
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	29.09.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. I - 14

GB I	FB
----------------	-----------

Bezeichnung:	Reduzierung von Personalaufwendungen
Produktgruppe:	
Produkt:	
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die durch Verrentung / Pensionierung frei werdenden Stellen werden 12 Monate nicht nachbesetzt.</p> <p>Ausnahme: Die Stelle fällt unter den sog. Positivkatalog oder kann intern nachbesetzt werden; für den Fall der internen Nachbesetzung müssen die Personalaufwendungen im Rechnungsergebnis 2018 enthalten gewesen sein, da dieses u. a. die Basis für das Personalkostenbudget 2020 ff. bildet.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	0	0	0	0	362.597	198.590

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB II - Finanzen und Ordnung

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
1	2-021-04	54220000	Einstellung des ambulanten Toilettendienstes auf dem Westwall-Wochenmarkt	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
2	2-021-03 2-021-04	52910000	Einschränkung der Kirmesfeuerwerke	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
3	2-021-03	44880100	Erhöhung der Pauschale für die Geschäftsführung der Krefelder Jagdgenossenschaft	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	2-021-04	52212000	Aufwandsreduzierung bei der Wochenmarktreinigung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	2-021-03	44111100	Weihnachtszirkus	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	2-021-03	44111100	Erhöhung der Landpachten	18.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	2-021-03	44111100	Erhöhung der Kleingartenpacht	0	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
8	2-021-02	52819000 58116000	Dauerbescheiderteilung bei der Hundesteuer	0	7.000	9.000	7.000	7.000	0
9	2-021-02	58116000	Verzicht auf den Versand von Jahressteuerbescheiden über die Grundsteuerfestsetzung	0	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
10	2-032-30	45611010	Kontrolle des fließenden Verkehrs	381.900	958.919	955.868	952.745	949.546	946.269
11	2-020-02 2-021-03 2-021-04	53180000	Kürzung der Zuschussleistungen	650.820	755.520	829.750	833.830	833.830	833.830
12	2-021-01 2-021-02	43110000	Anhebung von Verwaltungsgebühren	8.420	8.420	8.420	8.420	8.420	8.420

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB II - Finanzen und Ordnung

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
13		50 ..., 51 ...	Reduzierung von Personalaufwendungen	0	57.361	136.148	111.677	97.972	144.827
14	2-021-01	45620000	Optimierung Forderungsmanagement	0	200.000	200.000	250.000	250.000	250.000
15	2-021-03	45410000	Erfassung aller bebauten und unbebauten Immobilien der Stadt Krefeld mit dem Ziel des Verkaufs, einer verbesserten Unterhaltungssituation und Optimierung von Schul- und Sportstandorten inkl. Berufsschulstandorten	0	500.000	1.050.000	0	0	0
16	2-021-03	45410000	Strategisches Flächen- und Immobilienmanagement der Stadt Krefeld - Intensivierung liegenschaftlicher An- und Verkäufe	0	-10.000	0	1.550.000	3.000.000	3.500.000
			Summe	1.117.040	2.655.120	3.367.086	3.891.572	5.324.668	5.861.246

Lfd. Nr. II - 01

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Einstellung des ambulanten Toilettendienstes auf dem Westwall-Wochenmarkt
Produktgruppe:	2-021-04 - Märkte und allgemeine Verwaltung
Produkt:	P02191020000 - BgA Wochenmärkte
Sachkonto:	54220000 - Mieten u. Pachten

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Hintergrund des Einsatzes eines ambulanten Toilettendienstes war die Schließung der unterirdischen Toilettenanlage im Frühjahr 2013 durch den Fachbereich Tiefbau. Für eine "Übergangszeit" sollte dann ein vom Fachbereich 21 finanzierter ambulanter Toilettendienst aushelfen; zuletzt kostete dieser ca. 1.200 EUR/Monat. Nach 3 Jahren wurde im Rahmen einer internen Produktkritik eine Alternativlösung erarbeitet (Mitbenutzung der Toiletten im Rathaus und im Parkhaus Breite Straße für die Kunden und Marktbesucher) sowie eine Sonderregelung für die Marktbesucher auf dem südlichen Teil des Westwalls (Vertragliche Mitbenutzung der Toilettenanlage des Arbeitslosenzentrums Krefeld-Meerbusch e.V.).</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 02

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Einschränkung der Kirmesfeuerwerke
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften; 2-021-04 - Märkte und Allgemeine Verwaltung
Produkt:	P02103030000 - Bewirtschaftung v. allg. Grundvermögen; P02104030000 - BgA Sprödentalkirmes
Sachkonto:	52910000 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Reduzierung auf 1 Feuerwerk pro Veranstaltung bei der Sprödentalkirmes sowie ein gänzlicher Verzicht auf ein Feuerwerk zur Kirmes in Uerdingen. Die eingesparten Feuerwerke können bei einer Finanzierung durch externe Drittmittel wie Sponsoring und Spenden stattfinden.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 03

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Pauschale für die Geschäftsführung der Krefelder Jagdgenossenschaft
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften
Produkt:	P02103050000 - Förderung der Landwirtschaft
Sachkonto:	44880100 - Erstattung übrige Bereiche

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die Stadt Krefeld ist größter Eigentümer bejagbarer Flächen im Stadtgebiet (Jagdgenosse). Aufgrund dieser exponierten Situation als Jagdgenosse nimmt der Leiter des Fachbereiches 21 Funktionen im Vorstand und in der Mitgliederversammlung der Krefelder Jagdgenossenschaft (KJG) wahr. Die letzte Bestellung erfolgte durch Stadtratsbeschluss vom 04.07.2013 gem. § 63 Abs. 2 in Verbindung mit § 113 GO NRW. Eng verbunden mit dieser Funktion ist die Geschäftsführung der KJG, die die Stadt Krefeld mit Geschäftsbesorgungsvertrag vom 01.04.1974 gegen Entgelt übernommen hat. Durch Verbindung des Jagdkatasters der KJG mit dem städt. Liegenschaftsmanagementsystem (LIMAS) wird sichergestellt, dass die Jagdpachten korrekt berechnet und ausgezahlt werden. So erfolgte ab 2016 durch die Geschäftsstelle der KJG eine Jagdpacht-Reinertragsauskehrung zu Gunsten der Stadt Krefeld von jährlich 11.276 EUR. Ertragsverbessernd addieren sich dazu Sonderausschüttungen für die Jagdjahre 2015/2016 in Höhe von 23.980 EUR (verbucht in 2016) bzw. 2015/2016 in Höhe von 19.981 EUR (verbucht in 2017). Die Geschäftsführungspauschale ist von 3.500 EUR auf 5.000 EUR pauschal erhöht worden.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

<p>Es ist lediglich die Zustimmung der Krefelder Jagdgenossenschaft zum Änderungsvertrag erforderlich. Diese ist in der Jahreshauptversammlung am 18.02.2014 erfolgt.</p>

Lfd. Nr. II - 04

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Aufwandsreduzierung bei der Wochenmarktreinigung
Produktgruppe:	2-021-04 - Märkte und Allgemeine Verwaltung
Produkt:	P02191020000 - BgA Wochenmärkte
Sachkonto:	52212000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>1. Die Marktsatzung schreibt den Händlern vor, alle Abfälle selbst zu entsorgen. Trotzdem ist die Marktfläche am Westwall nach jeder Veranstaltung einer Nachreinigung durch die GSAK zu unterziehen.</p> <p>2. Nach Gesprächen mit der Geschäftsführung der GSAK und unter Beteiligung des FB 36, jetzt FB 39, sowie stringenter Kontrolle durch die städt. Marktaufsicht zur Beachtung des § 8 der Wochenmarktsatzung der Stadt Krefeld (Sauberhaltung des Wochenmarktes - Selbstreinigung durch die Marktbeschicker) wird der entgeltpflichtige städtische Aufwand für die GSAK-Beauftragung um ca. 20.000 EUR p.a. reduziert.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 05

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Weihnachtzirkus
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften
Produkt:	P02103030000 - Bewirtschaftung v. allg. Grundvermögen
Sachkonto:	44111100 - Mieten/Pachten Dritte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Vertragliche Festschreibung des Weihnachtzirkus "Probst" für die Jahre ab 2015. Aufgrund der Verlängerung des Vertrages im Haushaltsjahr 2018 über 2019 hinaus wird auch im Jahr 2020 ein zusätzlicher Ertrag erzielt.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 06

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Landpachten
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften
Produkt:	P02103030000 - Bewirtschaftung v. allg. Grundvermögen
Sachkonto:	44111100 - Mieten/Pachten Dritte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Anhebung der Pachten von 300 EUR auf 400 EUR/ha in Abänderung des Ratsbeschlusses vom 18.10.2011 (Vorlage 2516/11).

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	18.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	11.12.2014
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. II - 07

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Kleingartenpacht
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften
Produkt:	P02103030000 - Bewirtschaftung v. allg. Grundvermögen
Sachkonto:	44111100 - Mieten/Pachten Dritte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Erhöhung der Kleingartenpacht um 0,04 EUR auf einen Pachtpreis von 0,24 EUR pro m ² .

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. II - 08

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Dauerbescheiderteilung bei der Hundesteuer
Produktgruppe:	2-021-02 - Steuern und Abgaben
Produkt:	P02102030000 - Verbrauchs-/Aufwandssteuern, Spenden
Sachkonto:	52819000 - Sonstige Sachleistungen; 58116000 - GB-externe Verrechnung

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Durch die Umstellung der Bescheiderteilung der Hundesteuer auf Dauerbescheide sowie der Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Hundesteuermarken von drei auf fünf Jahre lässt sich der Aufwand reduzieren. Die Verlängerung der Gültigkeitsdauer führt dazu, dass in 2017 ein zusätzlicher Konsolidierungsbetrag von 2.000 EUR durch die wegfallende Erstellung der Hundesteuermarken generiert wird. Im Jahr 2020 erhalten alle Hundebesitzer neue Steuermarken für die nächsten fünf Jahre, so dass in diesem Jahr keine Einsparung generiert wird.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	7.000	9.000	7.000	7.000	0
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 09

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Verzicht auf den Versand von Jahressteuerbescheiden über die Grundsteuerfestsetzung
Produktgruppe:	2-021-02 - Steuern und Abgaben
Produkt:	P02102010000 - Heranziehung zu den Grundbesitzabgaben
Sachkonto:	58116000 - GB-externe Verrechnung

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>In Fällen von im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibender Grundsteuer besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer statt durch schriftlichen Bescheid an die einzelnen Steuerschuldner durch öffentliche Bekanntmachung festzusetzen. Bei der Veranlagung von Eigentumswohnungen, die ausschließlich zur Grundsteuer veranlagt werden, kann somit künftig auf den Versand von Jahresbescheiden verzichtet werden.</p> <p>Auf die geplante Verfahrensänderung wurde in den (letztmalig zu versendenden) Jahresbescheiden 2015 hingewiesen, so dass ab 2016 auf den Versand von rd. 40.000 Jahresbescheiden verzichtet und die Portokosten reduziert werden können.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 10

GB II	FB 32
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Kontrolle des fließenden Verkehrs
Produktgruppe:	2-032-30 - Straßenverkehr und Bußgeld
Produkt:	P03230600000 - Überwachung des Verkehrs
Sachkonto:	45611010 - Geschwindigkeitsüberwachung

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Zurzeit sind acht Vollzeitstellen für den Fahrdienst von vier Fahrzeugen mit insgesamt sieben Kameras besetzt. Die Anschaffung eines weiteren Radarwagens wäre wirtschaftlich darstellbar und trägt zur Verkehrssicherheit bei.</p> <p>Eine 100%-ige Auslastung der Fahrzeuge ist aufgrund plötzlicher Ausfälle der Fahrer nicht zu gewährleisten. Auch durch den Einsatz von Politessen als Fahrervertretung konnte ein Ausfall der Bruttoproduktivzeit der Fahrzeuge im Umfang von 28 % nicht vermieden werden. Durch die Einbindung eines zusätzlichen Fahrers als Springerkraft könnten diese Ausfälle deutlich verringert werden, so dass sich im Ergebnis die unten dargestellten Konsolidierungsbeträge ergeben.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	580.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
Sachaufwand	0	-21.000	-22.050	-23.153	-24.310	-25.526
Personalaufwand	-198.100	-200.081	-202.082	-204.102	-206.144	-208.205

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 11

GB II	FB 20, 21
-----------------	---------------------

Bezeichnung:	Kürzung der Zuschussleistungen
Produktgruppe:	2-020-02 - Beteiligungen u.ä.; 2-021-03 - Liegenschaften 2-021-04 - Märkte und Allgemeine Verwaltung
Produkt:	P02002080000 - Zoo Krefeld gGmbH; P02002120000 - Zweckverband VRR; P02002140000 - Theater Krefeld u. Mönchengladbach gGmbH; P02103050000 - Förderung der Landwirtschaft; P02104040000 - Sonstiger Finanzservice
Sachkonto:	53180000 - Zuweisungen und Zuschüsse

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Mit Beschluss des Rates der Stadt Krefeld vom 05.12.2013 wurde die Zuschussliste 2014 mit entsprechenden Kürzungen beschlossen. Die Zuschussliste 2014 dient nunmehr als Grundlage für die Kürzungen ab dem Haushaltsjahr 2015.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	650.820	755.520	829.750	833.830	833.830	833.830
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. II - 12

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Anhebung von Verwaltungsgebühren
Produktgruppe:	2-021-01 - Finanzbuchhaltung 2-021-02 - Steuern und Abgaben
Produkt:	P02101020000 - Zahlungsverkehr, Verwahrgelass, Liquidität P02102030000 - Verbrauchs-/Aufwandssteuern, Spenden
Sachkonto:	43110000 - Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Im Fachbereich 21 wurden Anpassungen der Verwaltungsgebühren für folgende Leistungen vorgenommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auszüge aus Kassenkonten 2. Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen 3. Abgabe von Hundesteuerersatzmarken

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	8.420	8.420	8.420	8.420	8.420	8.420
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

--

Lfd. Nr. II - 13

GB II	FB
-----------------	-----------

Bezeichnung:	Reduzierung von Personalaufwendungen
Produktgruppe:	
Produkt:	
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die durch Verrentung / Pensionierung frei werdenden Stellen werden 12 Monate nicht nachbesetzt.</p> <p>Ausnahme: Die Stelle fällt unter den sog. Positivkatalog oder kann intern nachbesetzt werden; für den Fall der internen Nachbesetzung müssen die Personalaufwendungen im Rechnungsergebnis 2018 enthalten gewesen sein, da dieses u. a. die Basis für das Personalkostenbudget 2020 ff. bildet.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	0	57.361	136.148	111.677	97.972	144.827

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 14

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierung Forderungsmanagement
Produktgruppe:	2-021-01 - Finanzbuchhaltung
Produkt:	P02101040000 - Forderungsmanagement / Vollstreckung
Sachkonto:	45620000 - Säumniszuschläge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Ermittlung von weiteren Optimierungsansätzen zur Erhöhung der Realisierungsquoten im Forderungsmanagement. Flankierend erfolgt die Erstellung detaillierter Werthaltigkeitsanalysen zur realistischen Wiedergabe des städtischen Forderungsportfolios. Zur personellen Absicherung der vorgenannten Maßnahmen ist die Einrichtung einer entsprechenden Planstelle (A11) unabdingbar. An dieser Stelle wird lediglich der Nettoertrag aus der Maßnahme dargestellt.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	200.000	200.000	250.000	250.000	250.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 15

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erfassung aller bebauten und unbebauten Immobilien der Stadt Krefeld mit dem Ziel des Verkaufs, einer verbesserten Unterhaltungssituation und Optimierung von Schul- und Sportstandorten inkl. Berufsschulstandorten
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften
Produkt:	P02103010000 - Liegenschaften im allgemeinen Grundvermögen
Sachkonto:	45410000 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Es erfolgt eine Erfassung aller bebauten und unbebauten Immobilien der Stadt Krefeld mit dem Ziel des Verkaufs, einer verbesserten Unterhaltungssituation und der Optimierung von Schul- und Sportstandorten einschließlich der Berufsschulstandorte.</p> <p>Die Maßnahme wurde ab 2018 mit der gleichlautenden Maßnahme V-09 in die neue Maßnahme II-16 zusammengeführt.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	500.000	1.050.000	0	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. II - 16

GB II	FB 21
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Strategisches Flächen- und Immobilienmanagement der Stadt Krefeld - Intensivierung liegenschaftlicher An- und Verkäufe
Produktgruppe:	2-021-03 - Liegenschaften
Produkt:	P02103010000 - Liegenschaften im allgemeinen Grundvermögen
Sachkonto:	45410000 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Am 03.06. und 10.06.2016 fand unter Beteiligung der Politik (Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften sowie des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtsanierung) die Flächenkonferenz statt. Hier stand die Erarbeitung eines Konzeptes für das zukünftige Flächenmanagement der Stadt Krefeld im Fokus. Im nachfolgenden Zeitraum wurden unter Federführung des GB II/Fachbereich 21 umfangreiche Aktivitäten eingeleitet.</p> <p>Unter Anderem der Aufbau einer konzernweiten Immobilien- und Flächendatei gemäß Zuschrift der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen an den Oberbürgermeister. Bereitstellung der vg. Datei mit Gesamtübersicht aller Grundstücke (über 100 m²)</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ der Stadt Krefeld sowie der folgenden Eigen- und Beteiligungsgesellschaften ◦ Zoo Krefeld gGmbH, ◦ SWK Stadtwerke Krefeld AG, ◦ Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH, ◦ Wohnstätte Krefeld AG und Krefelder Bau GmbH ◦ GGK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG ◦ Kommunalbetrieb Krefeld AöR ◦ Hafen Krefeld GmbH & Co. KG <p>Zu konstatieren bleibt, dass der vom Stadtrat beschlossene Einstieg in ein professionalisiertes kommunales Flächenmanagement von der Verwaltung nach den Grundsätzen der Geschäftsprozessoptimierung nachhaltig weiterentwickelt wird.</p> <p>Weitere umgesetzte Maßnahmenbausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ende April 2017 konnten inzwischen die vom Stadtrat zum Stellenplan 2016 für die Dauer von 2 Jahren zusätzlich geschaffenen Funktionen „Immobilienkaufmann“ zur Intensivierung der städt. Grundstücksan- und -verkäufe durch Fachkräfte mit Zeitvertrag im Fachbereich 21 besetzt werden. • Unter Beteiligung der städtischen Töchter fand am 16.06.2017 eine erweiterte Flächenkonferenz (Workshop) zum Thema „Strategie des Immobilien- und Flächenmanagements der Stadt Krefeld“ statt. 	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	1.550.000	3.000.000	3.500.000
Sachaufwand	0	-10.000	0	0	0	0
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB III - Personal, Organisation, Recht, Bürgerservice und Feuerwehr

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
1	3-010-01	45910000	Optimierung der digitalen Infrastruktur	0	0	0	250.000	250.000	460.000
2	3-010-02	50 ..., 51 ...	Umstrukturierung FB 10	159.170	160.760	162.370	163.990	165.630	167.290
3	3-010-02	44820000	Interkommunale Kooperation bei der Beihilfe- und Personalkostenabrechnung	24.650	24.650	24.650	24.650	24.650	24.650
4	3-010-01	45910000	Aufbau- und Ablauforganisation städtischer Fachbereiche	0	0	0	540.000	730.000	540.000
5	3-010-01	44820000	Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit	0	0	0	150.000	175.000	200.000
6	3-010-03	44840100	Erhöhung bei Leistungsvereinbarungen um 5 %	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
7	3-010-04	44111100	Gebührenerhebung für den Einsatz der Beschallungsanlage	0	8.000	8.000	8.000	0	0
8	3-010-02	52819000	Verzicht auf Papierform der internen Stellenausschreibungen und Mitteilungen der Stadtverwaltung	150	150	150	150	150	150
9	3-010-01	45910000	CarSharing - Gemeinsamer Fuhrpark im Konzern Stadt	0	0	0	0	0	0
10	3-031-01	50 ..., 51 ...	Optimierung Bürgerservice	109.360	123.790	138.370	139.750	141.150	142.560
11	3-031-01	50 ..., 51 ...	Geschäftsprozessoptimierung im Meldewesen	69.270	69.960	70.660	71.360	72.070	72.780
12	3-037-01	54996100	Reduzierung der Beiträge an Verbände	110	110	110	110	110	110

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB III - Personal, Organisation, Recht, Bürgerservice und Feuerwehr

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
13	diverse	54312200	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen	13.710	13.710	13.710	13.710	13.710	13.710
14	3-031-01 3-031-02	43110000	Anhebung von Verwaltungsgebühren	73.550	73.550	73.550	73.550	73.550	73.550
15		50 ..., 51 ...	Reduzierung von Personalaufwendungen	83.667	45.733	118.983	147.708	216.334	67.275
			Summe	541.337	528.113	618.253	1.590.678	1.870.054	1.769.775

Lfd. Nr. III - 01

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierung der digitalen Infrastruktur
Produktgruppe:	3-010-01 - Zentrale Personal- und Organisationssteuerung
Produkt:	P01001010000 - Organisationsmanagement und Personalkostencontrolling
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Ziel ist es, durch die Optimierung der Arbeitsprozesse und der zur Verfügungstellung von neuen Systemen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Synergien innerhalb der Verwaltung zu schaffen. Darüber hinaus wird mit der Umstellung auf eine flächendeckende digitale Archivierung das Ziel verfolgt, eine optimale Flächennutzung der vorhandenen Verwaltungsgebäude zu erreichen, um die Anmietung von zusätzlichen Flächen zu reduzieren bzw. eine Ausweitung zu verhindern.</p> <p>Zu berücksichtigen ist, dass insbesondere im Rahmen der digitalen Archivierung zumindest für die Erfassung des Erstbestandes zusätzliches Personal bzw. die Beauftragung von externen Dienstleistern erforderlich ist.</p> <p>Folgende Einzelprojekte wurden bereits initiiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitaler Rechnungseingang - Digitale Archivierung - Einführung eines flächendeckenden Druckmanagementsystems - Flächendeckendes Dokumentenmanagementsystem

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	250.000	250.000	460.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Das Rechnungsergebnis für 2018 wird nicht zentral im oben genannten Produktsachkonto verbucht, sondern entsteht verwaltungsweit aufgrund der Optimierungen.

Lfd. Nr. III - 02

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Umstrukturierung FB 10
Produktgruppe:	3-010-02 - Zentrale Dienste, Arbeits- und Gesundheitsschutz
Produkt:	P01002030000 - Druckservice
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Im Wesentlichen sind hier die Optimierung der Reprographie, die Umstellung der Beschaffung der Büromittelbedarfe auf einen Rahmenvertrag mit Abrufverfahren und damit verbunden die Einsparung von Lagerflächen und internen Transporten sowie die Digitalisierung des Rechnungseingangs subsumiert. Es handelt sich ausschließlich um die Reduzierung von Personalaufwendungen.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	159.170	160.760	162.370	163.990	165.630	167.290

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. III - 03

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Interkommunale Kooperation bei der Beihilfe- und Personalkostenabrechnung
Produktgruppe:	3-010-02 - Zentrale Dienste, Arbeits- und Gesundheitsschutz
Produkt:	P01002070000 - Beihilfe
Sachkonto:	44820000 - Kostenerstattungen etc. von Gemeinden

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
Für die Gemeinde Alpen werden die Beihilfeabrechnungen und für die Gemeinden Kranenburg und Uedem die Personalkostenabrechnungen übernommen.	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	24.650	24.650	24.650	24.650	24.650	24.650
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	08.04.2014
---	----	-----------------------------	------------

--

Lfd. Nr. III - 04

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Aufbau- und Ablauforganisation städtischer Fachbereiche
Produktgruppe:	3-010-01 - Zentrale Personal- und Organisationssteuerung
Produkt:	P01001010000 - Organisationsmanagement und Personalkostencontrolling
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Zunächst soll die Aufbau- und Ablauforganisation städtischer Fachbereiche analysiert werden mit dem Ziel, diese zu optimieren und durch gezielte Veränderungen der Prozesse Synergien zu erzielen. Hierbei sollen vor allem die einmaligen Chancen aufgrund von Personalfluktuationen (altersbedingter Ausstieg, Wechsel von Funktionsträgern) gezielt genutzt werden. Im ersten Schritt sollen 2 - 3 Fachbereiche als Modellbereiche ausgewählt und analysiert werden. Weiterhin soll der gesamte Prozess durch externen Fach- und Sachverstand (Unternehmensberatung) begleitet werden, so dass entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.</p> <p>Folgende Einzelmaßnahmen korrespondieren mit dieser Maßnahme:</p> <p>1. Überprüfung der Synergiepotenziale durch Zusammenführung/Bündelung der Aufgabenportfolios aus den Bereichen 52 - Sport und Bäder (s. auch HSK-Maßnahme IV - 11) und 60 - Gebäudemanagement. Mit der Erweiterung des Kommunalbetriebs Krefeld AöR sind die Aufgaben aus den Bereichen 66 - Tiefbau, 67 - Grünflächen, 75 - Stadtentwässerung und weiterer technischer Fachbereiche unter Einbeziehung der in Krefeld vorgehaltenen Betriebshöfe zusammengeführt worden.</p> <p>2. Neustrukturierung der Ausländerabteilung Ebenso schafft das Digitalisierungsprojekt wesentliche Voraussetzungen für eine Neuorganisation der Verwaltungsabläufe.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	540.000	730.000	540.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Das Rechnungsergebnis für 2018 wird nicht zentral im oben genannten Produktsachkonto verbucht, sondern entsteht verwaltungsweit aufgrund der Optimierungen.

Lfd. Nr. III - 05

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit
Produktgruppe:	3-010-01 - Zentrale Personal- und Organisationssteuerung
Produkt:	P01001010000 - Organisationsmanagement und Personalkostencontrolling
Sachkonto:	44820000 - Kostenerstattungen etc. von Gemeinden

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Ziel ist es, die Interkommunale Zusammenarbeit weiter voranzutreiben. Hierbei soll neben der Übernahme weiterer Aufgaben von umliegenden Gemeinden insbesondere auch geprüft werden, welche Aufgaben die Stadt Krefeld an Dritte übertragen kann. Hierdurch sollen neben den direkten finanzwirtschaftlichen Vorteilen auch personalwirtschaftliche Vorteile generiert werden.</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	150.000	175.000	200.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. III - 06

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung bei Leistungsvereinbarungen um 5 %
Produktgruppe:	3-010-03 - Personalservice
Produkt:	P01003030000 - Personalservice für Beschäftigte P01003040000 - Personalentgelte
Sachkonto:	44840100 - Erstattung sonst. öffentlicher Bereich

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Es wird ein pauschaler 5%-iger Aufschlag auf bestehende Leistungsvereinbarungen erhoben. Hierzu gehören z. B. Vereinbarungen mit dem CVUA RRW (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper).

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. III - 07

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Gebührenerhebung für den Einsatz der Beschallungsanlage
Produktgruppe:	3-010-04 - Informationstechnik und Kommunikation
Produkt:	P01004030000 - Telekommunikation
Sachkonto:	44111100 - Mieten/Pachten Dritte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die Beschallungsanlage wurde in 2013 insgesamt 55-mal eingesetzt, davon 33-mal durch den Fachbereich 05. Für Veranstaltungen, die nicht von der Stadt Krefeld initiiert sind, zu denen in der Regel aber der Fachbereich 05 bzw. der Oberbürgermeister einlädt, wird eine Kostenbeteiligung erhoben.</p> <p>Seit Jahren können aufgrund fehlender Aufträge keine Erträge generiert werden. Der ausfallende Konsolidierungsbetrag wird durch eine budgetwirksame Aufwandsreduzierung kompensiert.</p> <p>In der 4. Fortschreibung des HSK wird ab 2019 auf den Ausweis der Maßnahme verzichtet.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	8.000	8.000	8.000	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. III - 09

GB III	FB 10
------------------	-----------------

Bezeichnung:	CarSharing - Gemeinsamer Fuhrpark im Konzern Stadt
Produktgruppe:	3-010-01 - Zentrale Personal- und Organisationssteuerung
Produkt:	P01001010000 - Organisationsmanagement und Personalkostencontrolling
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Aufbau eines gemeinsamen Fuhrparks im Konzern Stadt Krefeld (Stadtverwaltung und Beteiligungen). Ziel ist es, die Einsatzzeiten der Fahrzeuge optimal auszugestalten und somit die Anzahl der Fahrzeuge insgesamt zu reduzieren. Infolge dessen könnten derzeit notwendige Kosten für die Unterhaltung (Reparaturen, Wartung, KFZ-Steuern, Versicherungen, etc.) reduziert werden.</p> <p>Ab der 3. Fortschreibung des HSK zum Haushalt 2018 wird auf die Maßnahme verzichtet.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. III - 10

GB III	FB 31
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierung Bürgerservice
Produktgruppe:	3-031-01 - Bezirksverwaltungen
Produkt:	P03101020000 - Bürgerservice-, Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
Durch die Reduzierung von Öffnungszeiten lassen sich im Fachbereich 31 Einsparungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen erzielen.	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	109.360	123.790	138.370	139.750	141.150	142.560

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. III - 12

GB III	FB 37
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Reduzierung der Beiträge an Verbände
Produktgruppe:	3-037-01 - Gefahrenabwehr
Produkt:	P03701010000 - Brandbekämpfung und Hilfeleistung
Sachkonto:	54996100 - Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Durch die Kündigung der Mitgliedschaft bei der "Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V." wird der unten genannte Betrag eingespart.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	110	110	110	110	110	110
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. III - 13

GB III	FB 10, 30, 31, 37
------------------	-----------------------------

Bezeichnung:	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen
Produktgruppe:	3-010-00 - FB-Overhead;; 3-037-01 - Gefahrenabwehr
Produkt:	P01000000000 - FB-Overhead 10;; P03701010000 - Brandbekämpfung und Hilfeleistung
Sachkonto:	54312200 - Zeitungen und Fachliteratur

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
In den Fachbereichen 10, 30, 31 und 37 werden die Aufwendungen für Fachliteratur und Zeitungen reduziert.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	13.710	13.710	13.710	13.710	13.710	13.710
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. III - 14

GB III	FB 31
------------------	-----------------

Bezeichnung:	Anhebung von Verwaltungsgebühren
Produktgruppe:	3-031-01 - Bezirksverwaltungen; 3-031-02 - Standesamtswesen
Produkt:	P03101020000 - Bürgerservice-, Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten; P03102010000 - Standesamtswesen
Sachkonto:	43110000 - Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Im Fachbereich 31 wurden Anpassungen der Verwaltungsgebühren für folgende Leistungen vorgenommen: - Anhebung der Gebührensätze im Personenstands- und Einwohnerwesen

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	73.550	73.550	73.550	73.550	73.550	73.550
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. III - 15

GB III	FB
------------------	-----------

Bezeichnung:	Reduzierung von Personalaufwendungen
Produktgruppe:	
Produkt:	
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die durch Verrentung / Pensionierung frei werdenden Stellen werden 12 Monate nicht nachbesetzt.</p> <p>Ausnahme: Die Stelle fällt unter den sog. Positivkatalog oder kann intern nachbesetzt werden; für den Fall der internen Nachbesetzung müssen die Personalaufwendungen im Rechnungsergebnis 2018 enthalten gewesen sein, da dieses u. a. die Basis für das Personalkostenbudget 2020 ff. bildet.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	83.667	45.733	118.983	147.708	216.334	67.275

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB IV - Bildung, Jugend, Sport, Migration und Integration

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
1	4-400-01	50 ..., 51 ...	Einsparung bei den Bereitschaftsdiensten der Schulhausmeister	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
2	4-400-01	43211000	Erhöhung der Elternbeiträge im Offenen Ganzttag durch Veränderung der Staffe lung der Einkommensstufen	0	20.386	112.732	112.732	112.732	112.732
3	4-401-01	43219100	Verbesserung der Erträge der VHS	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4	4-401-01	43110000	Anhebung von Verwaltungsgebühren	250	250	250	250	250	250
5	4-400-...	54312200	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen	1.570	1.570	1.570	1.570	1.570	1.570
6	4-400-02 4-051-02 4-051-03	53180000	Kürzung der Zuschussleistungen	67.001	47.001	47.001	47.001	47.001	47.001
7	4-051-01	43211000	Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und für die Kindertagespflege (ohne Offener Ganzttag)	0	720.425	1.853.331	1.853.331	1.853.331	1.853.331
8	4-051-02	52819000 52910000	Seifenkistenrennen - Verzicht auf städtische Finanzierung ab dem Jahr 2015	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9		50 ..., 51 ...	Reduzierung von Personalaufwendungen	103.505	380.245	634.367	465.983	388.035	390.536
10	4-051-01	50 ..., 51 ...	Zuschuss zur Reduzierung des Trägeranteils für Kindertageseinrichtungen freier Träger und von Elterninitiativen ab dem Kindergartenjahr 2017/2018	0	0	0	0	592.000	1.815.000
11	4-052-03	45910000	Strukturveränderungen Städtische Bäder	0	0	0	0	200.000	200.000
			Summe	330.326	1.327.877	2.807.251	2.638.867	3.352.919	4.578.420

Lfd. Nr. IV - 01

GB IV	FB 40
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Einsparung bei den Bereitschaftsdiensten der Schulhausmeister
Produktgruppe:	4-400-01 - Schule
Produkt:	P40001010000 - Grundschulen,....., P40001070000 - Gesamtschulen
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Durch die Neuregelung der Bereitschaftsdienste der Schulhausmeister werden Bereitschaftsstunden vermieden und damit Einsparungen von Personalkosten erzielt.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. IV - 02

GB IV	FB 40
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Elternbeiträge im Offenen Ganzttag durch Veränderung der Staffelung der Einkommensstufen
Produktgruppe:	4-400-01 - Schule
Produkt:	P40001010000 - Grundschulen; P40001060000 - Förderschulen
Sachkonto:	43211000 - Elternbeiträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Im Rahmen einer Änderung der seit 01.08.2008 geltenden Beitragsstaffelung für die Elternbeiträge für die Betreuung und Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sollen auch die Beiträge für die Offenen Ganzttagsschulen angepasst werden.</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	20.386	112.732	112.732	112.732	112.732
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	10.12.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. IV - 03

GB IV	FB 40/VHS
-----------------	---------------------

Bezeichnung:	Verbesserung der Erträge der VHS
Produktgruppe:	4-401-01 - Bildungsangebote
Produkt:	P40101010000 - Bildungsangebote
Sachkonto:	43219100 - Sonstige Entgelte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
In verschiedenen Bereichen der VHS werden Ertragssteigerungen generiert. Unter anderem werden Mehrerträge über das neue Firmenschulungsportfolio "vhs pro business" und Mehreinnahmen aus Teilnehmerentgelten für Veranstaltungen erwartet.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. IV - 04

GB IV	FB 40/VHS
-----------------	---------------------

Bezeichnung:	Anhebung von Verwaltungsgebühren
Produktgruppe:	4-401-01 - Bildungsangebote
Produkt:	P40101010000 - Bildungsangebote
Sachkonto:	43110000 - Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
In der Volkshochschule wurden die Gebühren für die Erstellung von Kopien für Dritte angepasst.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	250	250	250	250	250	250
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

--

Lfd. Nr. IV - 05

GB IV	FB 40
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen
Produktgruppe:	4-400-...
Produkt:	P4000... ..
Sachkonto:	54312200 - Zeitungen und Fachliteratur 54996000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen Festwerte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Im Bereich Schule werden die Aufwendungen für Fachliteratur und Zeitungen reduziert.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	1.570	1.570	1.570	1.570	1.570	1.570
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. IV - 06

GB IV	FB 40, 51
-----------------	---------------------

Bezeichnung:	Kürzung der Zuschussleistungen
Produktgruppe:	4-400-02 - Schulaufsicht, Medienzentrum, Fördermaßnahmen 4-051-02 - Jugend; 4-051-03 - Familien
Produkt:	P40002030000 - Außerunterrichtlicher Schulsport; P05102010000 - Kinder- und Jugendarbeit; P05103010000 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Bezirkssozialarbeit
Sachkonto:	53180000 - Zuweisungen und Zuschüsse

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Mit Beschluss des Rates der Stadt Krefeld vom 05.12.2013 wurde die Zuschussliste 2014 mit entsprechenden Kürzungen beschlossen. Die Zuschussliste 2014 dient nunmehr als Grundlage für die Kürzungen ab dem Haushaltsjahr 2015.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	67.001	47.001	47.001	47.001	47.001	47.001
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. IV - 07

GB IV	FB 51
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und für die Kindertagespflege (ohne Offener Ganztage)
Produktgruppe:	4-051-01 - Kinder
Produkt:	P05101010000 - Städt. Kindertageseinrichtungen; P05101020000 - Kindertageseinrichtungen freier Träger; P05101030000 - Kindertagespflege
Sachkonto:	43211000 - Elternbeiträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Im Rahmen einer Änderung der seit 01.08.2008 geltenden Beitragsstaffelung für die Elternbeiträge für die Betreuung und Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind die Beiträge angepasst worden. Um der Familienfreundlichkeit weiterhin Rechnung zu tragen, ist die Struktur einer Beitragsstaffelung für diese Betreuungsformen sowie die bisherige Geschwisterkindbefreiung beibehalten worden. Die Anpassung ist mit Beginn des Betreuungsjahres 2016/2017 zum 01.08.2016 erfolgt.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	720.425	1.853.331	1.853.331	1.853.331	1.853.331
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	10.12.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. IV - 09

GB IV	FB
-----------------	-----------

Bezeichnung:	Reduzierung von Personalaufwendungen
Produktgruppe:	
Produkt:	
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Die durch Verrentung / Pensionierung frei werdenden Stellen werden 12 Monate nicht nachbesetzt. Ausnahme: Die Stelle fällt unter den sog. Positivkatalog oder kann intern nachbesetzt werden; für den Fall der internen Nachbesetzung müssen die Personalaufwendungen im Rechnungsergebnis 2018 enthalten gewesen sein, da dieses u. a. die Basis für das Personalkostenbudget 2020 ff. bildet.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	103.505	380.245	634.367	465.983	388.035	390.536

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. IV - 10

GB IV	FB 51
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Zuschuss zur Reduzierung des Trägeranteils für Kindertageseinrichtungen freier Träger und von Elterninitiativen ab dem Kindergartenjahr 2017/2018
Produktgruppe:	4-051-01 - Kinder
Produkt:	P05101010000 - Städt. Kindertageseinrichtungen; P05101020000 - Kindertageseinrichtungen freier Träger
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Der Ausbau des Angebotes von Plätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren ist nach wie vor nicht abgeschlossen. Auch für dreijährige und ältere Kinder werden weiterhin zusätzliche Plätze benötigt, sodass in den kommenden Jahren in verschiedenen Stadtbezirken weitere neue Kitas entstehen werden. Diese Kitas sollen vermehrt in nichtstädtischer Trägerschaft geführt werden. Dies entspricht auch der im § 3 SGB VIII verankerten Trägerpluralität. Der Kostenanteil bei einer städtisch geführten Einrichtung liegt um 15%-Punkte höher als bei einer in freier Trägerschaft geführten Einrichtung. Bei den dargestellten finanziellen Auswirkungen handelt es sich zunächst um Schätzungen, deren Umsetzung abhängig von den Inbetriebnahmen der neuen Kindertageseinrichtungen sein wird.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	0	0	0	0	592.000	1.815.000

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	24.05.2017
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. IV - 11

GB IV	FB 52
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Strukturveränderungen Städtische Bäder
Produktgruppe:	4-052-03 - Bäder
Produkt:	P05203010000 - BgA Bäder
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Ziel ist, durch die Optimierung des laufenden Betriebes (Öffnungszeiten, Arbeitsabläufe, etc.), Rechtsformänderungen sowie weiteren geeigneten Maßnahmen bis hin zu Schließungen, den Zuschussbedarf der städtischen Bäder zu reduzieren.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	200.000	200.000	200.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

--

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB V - Planung, Bau und Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014						
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020	
1	5-060-02	44111100	Erhebung ortsüblicher Mieten von Vereinen und Verbänden	0	0	0	0	0	0	0
2	5-060-02	44111100 44111101	Höhere Auslastung der Tiefgaragen / Anpassung der Parkentgelte für Tiefgaragen	0	0	0	0	400.000	400.000	400.000
3	5-060-02	52411100 52411800	Reduzierung des Strom- und Wasserverbrauchs	-130.000	-130.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4	5-060-02	52411100	Einsparungen im Energiebereich	30.000	50.000	100.000	305.000	310.000	315.000	315.000
5	5-060-02	52411100	Verbesserung der Lüftungsanlagen, Reduzierung des Energieverbrauchs durch Einsetzen des Bauer Optimierungssystems	0	54.000	58.000	62.000	66.000	70.000	70.000
6	5-060-02	52411100 52411200 52411300	Verbesserung der technischen Anlagen, Reduzierung des Energieverbrauchs durch Abschluss von Energieeinsparcontracting	0	0	0	0	0	0	0
7	5-060-02	52413100	Optimierung der Gebäudereinigung	20.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8	5-060-02	52111000	Ausschreibung von Jahreszeitverträgen, Wartungsleistungen und wiederkehrenden Prüfungen	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	5-060-02	45410000	Erfassung aller bebauten und unbebauten Immobilien der Stadt Krefeld mit dem Ziel des Verkaufs, einer verbesserten Unterhaltungssituation und Optimierung von Schul- und Sportstandorten inkl. Berufsschulstandorten	0	0	230.000	0	0	0	0
10	5-061-01	50 ..., 51 ...	Abbau von 1 Stelle im FB 61 in der Abtl. Denkmalschutz	0	0	20.000	0	0	0	0
11	5-062-01	43119000	Abnahme von Vermessungsleistungen des FB 62 bei Grundstücksgeschäften von FB 21 und FB 60	0	0	0	0	35.000	35.000	35.000
12	5-066-02 (ait)	45910000	Übertragung der Straßenunterhaltung an Dritte	0	0	0	0	0	0	0

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB V - Planung, Bau und Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
13	5-061-04	43219000	Erhöhung der Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen um 25%	17.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14	5-061-03	43219100	Erweiterung der Parkzonen durch Aufstellung von 34 neuen Parkscheinautomaten	0	0	0	0	200.000	200.000
15	5-061-00	50 ... 51 ... 54 ...	Schließung der öffentlichen Toilette am Südwall	35.100	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	5-061-00	53180000	Kürzung der Zuschussleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	5-061-... 5-062-00 5-063-03	54312200	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
18	5-062-03 5-063-00	43110000	Anhebung von Verwaltungsgebühren	20.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
19		50 ... , 51 ...	Reduzierung von Personalaufwendungen	0	97.608	347.947	469.701	645.716	566.600
20	5-066-02 (alt)	45910000	Zentralisierung Betriebshöfe	0	0	0	0	0	0
21	5-063-03	43110000	Optimierung der Baugenehmigungsgebühren	0	0	0	100.000	80.000	60.000
			Summe	16.800	422.308	1.151.647	1.332.401	2.132.416	2.042.300

Lfd. Nr. V - 01

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhebung ortsüblicher Mieten von Vereinen und Verbänden
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002010000 - Immobilienservice
Sachkonto:	44111100 - Mieten/Pachten Dritte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>In der Vergangenheit erfolgte insbesondere in den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Jugend bei förderungswürdigen Vereinen und Institutionen in vielen Fällen eine Subventionierung und Förderung über reduzierte Mietpreise bis hin zur unentgeltlichen Nutzung stadteigener Immobilien. Die politischen Entscheidungen hierzu liegen teilweise Jahre bzw. Jahrzehnte zurück.</p> <p>Zu den bisherigen Bemühungen, ortsübliche Mieten von Vereinen und Verbänden zu erheben, sind in den zuständigen Gremien in der Vergangenheit keine Beschlüsse gefasst worden.</p> <p>Darüber hinaus sind Kindertageseinrichtungen (Kitas), die von Trägern in städtischen Objekten betrieben werden, auf Grund der komplizierten Fördersystematik gesondert zu betrachten. Es ist davon auszugehen, dass durch einen wegfallenden Zuschuss nahezu alle Träger die Trägerschaft zukünftig an die Stadt Krefeld zurückgeben würden. Da diese Kitas für den Rechtsanspruch auf Kindergartenplätze benötigt werden, müsste die Stadt Krefeld diese übernehmen und die Personal- und Sachkosten selber aufbringen.</p> <p>Die Anpassung bestehender Verträge an Vergleichsmieten wird trotz Aufgabe der HSK-Maßnahme im Einzelfall in Absprache mit dem Mieter erfolgen.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 02

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Höhere Auslastung der Tiefgaragen / Anpassung der Parkentgelte für Tiefgaragen
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002110000 - BgA Parkhäuser, Tiefgaragen
Sachkonto:	44111100 - Mieten/Pachten Dritte, 44111101 - Mieten Dritte-Korrektur

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In einem ersten Schritt wurde ein Parkraumkonzept Innenstadt entwickelt, dass im Jahr 2016 auf Wunsch der politischen Gremien durch ein Mobilitätskonzept erweitert werden soll. Das Mobilitätskonzept soll in enger Zusammenarbeit mit Vertretern der zuständigen Verwaltungsstellen, externer Experten und Arbeitskreise sowie unter frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitet werden. Der Leistungszeitraum ist für ca. 1,5 Jahre angesetzt.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	400.000	400.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 03

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Reduzierung des Strom- und Wasserverbrauchs
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002110000 - BgA Parkhäuser, Tiefgaragen
Sachkonto:	52411100 - Strom; 52411800 - Wasser

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Eine Vielzahl von individuellen Maßnahmen, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch von Pumpen in Hocheffizienzpumpen - Präsenzschnalter auf den Toilettenanlagen - Lichtbänder mit Lichtsteueranlagen - Verzicht auf warmes Wasser in Waschräumen und WC-Einrichtungen - Abschaltung aller elektrischen Geräte bei Dienstschluss - Bewegungsmelder in Fluren o. ä. <p>führen zu erheblichen und schnell umsetzbaren Einsparungen beim Strom- und Wasserverbrauch.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	-130.000	-130.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 04

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Einsparungen im Energiebereich
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002010000 - Immobilienservice
Sachkonto:	52411100 - Strom, 52411200 - Gas, 52411300 - Fernwärme

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die Einsparungen im Energiebereich sollen zum einen durch die Reduzierung des Stromverbrauchs der Innenbeleuchtung von Gebäuden und zum anderen durch die Verbesserung der technischen Anlagen sowie der Reduzierung des Energieverbrauchs durch Abschluss von Energieeinsparcontracting erreicht werden.</p> <p>Marktstudien belegen, dass mit dem Einsatz von LED-Technik Einsparmöglichkeiten von 20% bis zu 70% des aktuellen Stromverbrauchs im Beleuchtungsbereich möglich sind. Nach aktueller Kalkulation kann der Stromverbrauch deutlich stärker reduziert werden, sodass ein erhöhter Konsolidierungsbetrag erreicht werden kann.</p> <p>Bei einem Energiesparcontracting wird ein Partner gesucht, der neue Technik investiert und diese durch eine garantierte Energieeinsparung finanziert. In der Regel führt dies zu Einsparungen von mehr als 20% der Energiekosten (alle Energiearten). Dies hat zur Folge, dass Preissteigerungen abgefangen werden und in den meisten Fällen eine Kostenreduzierung erreicht werden kann. In 2016 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Seit 2017 konnten somit wesentliche Einsparungen erzielt werden.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	30.000	50.000	100.000	305.000	310.000	315.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 05

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Verbesserung der Lüftungsanlagen, Reduzierung des Energieverbrauchs durch Einsetzen des Bauer Optimierungssystems
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002110000 - BgA Parkhäuser, Tiefgaragen; u.a.
Sachkonto:	52411100 - Strom

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Eine patentierte Regelungs- und Steuerungssoftware zur Herstellung einer "chaotischen" Luftverteilung (sog. "Bauer"-Patent) mit der Folge einer gleichmäßigen Vermischung der vorhandenen Raumluft mit der zugeführten Frischluft.</p> <p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Raumklimas - gleichmäßige Temperierung - Energieeinsparung bei Klima- und Lüftungsanlagen (30-70% der Gesamtkosten) 	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	54.000	58.000	62.000	66.000	70.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 06

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Verbesserung der technischen Anlagen, Reduzierung des Energieverbrauchs durch Abschluss von Energieeinsparcontracting
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002010000 - Immobilienservice
Sachkonto:	52411100 - Strom; 52411200 - Gas; 52411300 - Fernwärme

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Bei einem Energiesparcontracting wird ein Partner gesucht, der neue Technik investiert und diese durch eine garantierte Energieeinsparung finanziert. In der Regel führt dies zu Einsparungen von mehr als 20% der Energiekosten (alle Energiearten). Dies hat zur Folge, dass Preissteigerungen abgefangen werden und in den meisten Fällen eine Kostenreduzierung erreicht werden kann. In 2016 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.</p> <p>Die Maßnahme wurde mit der Maßnahme V-04 zusammengelegt.</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 07

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierung der Gebäudereinigung
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002010000 - Immobilienservice; u.a.
Sachkonto:	52413100 - Fremdreinigung / Unterhaltsreinigung

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>1. Vereinheitlichung der Ausschreibung / Ausschreibungsunterlagen Unterhaltsreinigung im Fachbereich; Überprüfung und Vereinheitlichung der Raumgruppen und Leistungsintervalle; Beratung und Einbindung der Kunden; Bündelung der Lose in einer Ausschreibung; mittelfristig Weiterentwicklung zu einer ergebnisorientierten und damit bedarfsgerechten / nachhaltigen Reinigung</p> <p>2. Unterstützung der Ausschreibung und des laufenden Reinigungsmanagements durch ein CAFM-System</p> <p>3. Ergänzung des bestehenden Reinigungsmanagements um ein Qualitätsmanagement</p> <p>4. Ergänzung des Reinigungsmanagements um ein webfähiges Beschwerdeportal</p> <p>5. Prozessoptimierung durch Verlagerung von Routinetätigkeiten und deren Bearbeitung auf ein fachbereichseigenes Service-Center.</p> <p>6. Übertragung des vorgenannten Maßnahmenkatalogs auf die Glasreinigung</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	20.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 08

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Ausschreibung von Jahreszeitverträgen, Wartungsleistungen und wiederkehrenden Prüfungen
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002100000 - BgA Seidenweberhaus; u.a.
Sachkonto:	52111000 - Gebäudeunterhaltung

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Gebündelte Ausschreibung von TGM-Leistungen. Aufwendige Einzelausschreibungen entfallen. Abrufe aus Rahmenverträgen unterstützen und optimieren den Bearbeitungsprozess der Instandhaltung. Wesentliche Teile der Betreiberverantwortung werden strukturiert beauftragt und abgearbeitet. Die Verringerung der Dienstleister optimiert den Steuerungsaufwand. Ausschreibungskosten werden reduziert. In der Folge kann auch der Neubaubereich mit seinen Volumina in die Ausschreibung einbezogen werden. Hier ergeben sich ähnliche Optimierungswirkungen wie bei der Gebäudeinstandhaltung.</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 09

GB V	FB 60
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erfassung aller bebauten und unbebauten Immobilien der Stadt Krefeld mit dem Ziel des Verkaufs, einer verbesserten Unterhaltungssituation und Optimierung von Schul- und Sportstandorten inkl. Berufsschulstandorten
Produktgruppe:	5-060-02 - Kaufmännisches Gebäudemanagement
Produkt:	P06002010000 - Immobilienservice
Sachkonto:	45410000 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
<p>Es erfolgt eine Erfassung aller bebauten und unbebauten Immobilien der Stadt Krefeld mit dem Ziel des Verkaufs, einer verbesserten Unterhaltungssituation und der Optimierung von Schul- und Sportstandorten einschließlich der Berufsschulstandorte.</p> <p>Die Maßnahme wurde ab 2018 mit der gleichlautenden Maßnahme II-15 in die neue Maßnahme II-16 zusammengeführt.</p>	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	230.000	0	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 10

GB V	FB 61
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Abbau von 1 Stelle im FB 61 in der Abtl. Denkmalschutz
Produktgruppe:	5-061-01 - Räumliche Entwicklung und Denkmalschutz
Produkt:	P06101030000 - Denkmalschutz
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es soll eine Stelle im Fachbereich 61 - Stadtplanung - in der Abteilung Denkmalschutz nach Pensionierung des Stelleninhabers (9/2017) eingespart werden.

Mit Ratsbeschluss vom 05.12.2017 wurde der ursprüngliche Beschluss, eine Stelle abzubauen, zurückgenommen. Die redaktionelle Anpassung im HSK erfolgt nunmehr mit der 4. Fortschreibung zum Haushalt 2019.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	0	0	20.000	0	0	0

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 11

GB V	FB 62
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Abnahme von Vermessungsleistungen des FB 62 bei Grundstücksgeschäften von FB 21 und FB 60
Produktgruppe:	5-062-01 - Vermessungen
Produkt:	P06201010000 - BgA Vermessungen / Erfassung von Geobasisdaten
Sachkonto:	43119000 - Sonstige Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Bisher wird das Angebot des FB 62 (Durchführung von Vermessungen) von einzelnen Fachbereichen nicht oder nur teilweise genutzt. In Zukunft soll dieses Angebot deutlich öfter in Anspruch genommen werden.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	35.000	35.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 12

GB V	FB 66 (alt)
----------------	-----------------------

Bezeichnung:	Übertragung der Straßenunterhaltung an Dritte
Produktgruppe:	5-066-02 - Straßenbau und Verkehrstechnik (alt)
Produkt:	P06602030000 - Straßenbau und -unterhaltung (alt)
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Durch die ganz bzw. teilweise Übertragung der Aufgabe an Dritte sowie durch die Optimierung der Arbeitsprozesse im Konzern Stadt sollen weitere Synergien erzeugt werden.</p> <p>Nach der Erweiterung des Kommunalbetriebs Krefeld AöR zum 01.07.2018 fällt die HSK - Maßnahme in dessen Zuständigkeitsbereich. Der von der Stadt Krefeld gewährte Zuschuss an den Kommunalbetrieb wird um 100.000 EUR p. a. gekürzt (siehe Maßnahme A-14).</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 13

GB V	FB 61
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhöhung der Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen um 25%
Produktgruppe:	5-061-04 - Zentralbereich
Produkt:	P06104010000 - Beiträge
Sachkonto:	43219000 - Sonstige Benutzungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:	
Hierfür ist eine Anpassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Stadtgebiet Krefeld erforderlich.	

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	17.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. V - 14

GB V	FB 61
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Erweiterung der Parkzonen durch Aufstellung von 34 neuen Parkscheinautomaten
Produktgruppe:	5-061-03 - Verkehrliche Infrastruktur
Produkt:	P06103040000 - Verkehrsraummanagement
Sachkonto:	43219100 - Sonstige Entgelte

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Die Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkzonen wurde bislang in verschiedenen Gremien beraten. Ein abschließender Beschluss wurde bisher nicht gefasst. Es wurde im Rahmen der politischen Beratungen darauf hingewirkt, dass die Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkzonen mit der Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes und der Fortführung des Bewohnerparkens einhergehen.</p> <p>Bei der Beratung des Parkraumkonzeptes Innenstadt in den politischen Gremien wurde beschlossen, dass vor dessen Umsetzung zunächst ein Mobilitätskonzept als ergänzende Entscheidungsgrundlage erstellt werden soll.</p> <p>In 2016 fand eine Grundlagenermittlung zur Aufstellung von Parkscheinautomaten an Großparkplätzen statt. Zwischenzeitlich hat der Verwaltungsvorstand das Thema beraten mit dem Ergebnis, eine Bewirtschaftung an den Parkplätzen Zoo, Am Röttgen und Kölner Straße vorzunehmen. Ein politischer Beschluss steht aus.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	200.000	200.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 16

GB V	FB 61
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Kürzung der Zuschussleistungen
Produktgruppe:	5-061-01 - Räumliche Entwicklung und Denkmalschutz
Produkt:	P06101030000 - Denkmalschutz
Sachkonto:	53180000 - Zuweisungen und Zuschüsse

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Mit Beschluss des Rates der Stadt Krefeld vom 05.12.2013 wurde die Zuschussliste 2014 mit entsprechenden Kürzungen beschlossen. Die Zuschussliste 2014 dient nunmehr als Grundlage für die Kürzungen ab dem Haushaltsjahr 2015.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. V - 17

GB V	FB 61, 62, 63
----------------	-------------------------

Bezeichnung:	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen
Produktgruppe:	5-061-..., 5-062-00 - FB-Overhead 62; 5-063-03 - Wohnungs- und Sonderbau
Produkt:	P061....., P06200000000 - FB-Overhead 62; P06303010000 - Wohnungs- und Sonderbau
Sachkonto:	54312200 - Zeitungen und Fachliteratur

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
In den Fachbereichen 61, 62 und 63 werden die Aufwendungen für Fachliteratur und Zeitungen reduziert.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Lfd. Nr. V - 18

GB V	FB 62, 63
----------------	---------------------

Bezeichnung:	Anhebung von Verwaltungsgebühren
Produktgruppe:	5-062-03 - Ortsbaurecht und Grundstücksbewertung 5-063-00 - FB-Overhead 63
Produkt:	P06203010000 - Regelung zur Bodennutzung und zur Gestaltung u. Nutzung baulicher Anlagen; P06300000000 - FB-Overhead 63
Sachkonto:	43110000 - Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In den Fachbereichen 62 und 63 wurden Anpassungen der Verwaltungsgebühren für folgende Leistungen vorgenommen:

1. Erhebung von Gebühren für Hausnummern
2. Zeugnisse für Vorkaufsrechte
3. Einsichtnahme in städtische Hausakten

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	20.500	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

--

Lfd. Nr. V - 19

GB V	FB
----------------	-----------

Bezeichnung:	Reduzierung von Personalaufwendungen
Produktgruppe:	
Produkt:	
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Die durch Verrentung / Pensionierung frei werdenden Stellen werden 12 Monate nicht nachbesetzt. Ausnahme: Die Stelle fällt unter den sog. Positivkatalog oder kann intern nachbesetzt werden; für den Fall der internen Nachbesetzung müssen die Personalaufwendungen im Rechnungsergebnis 2018 enthalten gewesen sein, da dieses u. a. die Basis für das Personalkostenbudget 2020 ff. bildet.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	0	97.608	347.947	469.701	645.716	566.600

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 20

GB V	FB 66 (alt)
----------------	-----------------------

Bezeichnung:	Zentralisierung Betriebshöfe
Produktgruppe:	5-066-02 - Straßenbau und Verkehrstechnik (alt)
Produkt:	P06602030000 - Straßenbau und -unterhaltung (alt)
Sachkonto:	45910000 - Andere sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Ziel ist es, durch die Zentralisierung der Betriebshöfe vorhandene Doppelstrukturen abzubauen und damit verbundene Kosten zu senken. Die Maßnahme ist nunmehr Bestandteil des Projektes zur Gründung eines Kommunalbetriebs Krefeld.</p> <p>Nach der Erweiterung des Kommunalbetriebs Krefeld AöR zum 01.07.2018 fällt die HSK - Maßnahme in dessen Zuständigkeitsbereich. Der von der Stadt Krefeld gewährte Zuschuss an den Kommunalbetrieb wird um 250.000 EUR p. a. gekürzt (siehe Maßnahme A-14).</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	1.300.000	0	0
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. V - 21

GB V	FB 63
----------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierung der Baugenehmigungsgebühren
Produktgruppe:	5-063-03 - Wohnungs- und Sonderbau
Produkt:	P06303010000 - Wohnungs- und Sonderbau
Sachkonto:	43110000 - Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Mit Bekanntmachung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 28.11.2017 wurden neue Rohbauwerte und Stundensätze für die Tarifstellen vorgegeben, die der Berechnung von Baugenehmigungsgebühren zugrunde liegen. In der Folge wird an dieser Stelle mit Mehreinnahmen für die künftigen Haushaltsjahre gerechnet. Durch Verfahrensänderungen im Zusammenhang mit der Novellierung der Landesbauordnung NRW werden diese Mehreinnahmen bis 2022 zum Teil wieder abgeschmolzen.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	100.000	80.000	60.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

GB VI - Umwelt und Verbraucherschutz, Soziales, Senioren, Wohnen und Gesundheit

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014						
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020	
1	6-053-01	43111000	Mehrerträge aufgrund der Erhöhung der Gebührensatzung für Tätigkeiten nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW)	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2	6-039-04	52211000	Bewirtschaftung von Kreisverkehren	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3	6-039-04	44210100	Mehrerträge durch die wirtschaftliche Verwendung des Holzeinschlags	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	40.000
4	6-039-04 6-050-02 6-050-03 6-050-04 6-053-01	53180000	Kürzung der Zuschussleistungen	191.100	191.100	191.100	191.100	191.100	191.100	151.100
5		50 ..., 51 ...	Reduzierung von Personalaufwendungen	93.910	311.188	327.930	579.348	385.923		488.145
6	6-050-05	43110000	Anhebung von Verwaltungsgebühren	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	6-050-05	54312200	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen	870	870	870	870	870	870	870
			Summe	305.080	532.358	549.100	800.518	607.093	704.315	

Lfd. Nr. VI - 01

GB VI	FB 53
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Mehrerträge aufgrund der Erhöhung der Gebührensatzung für Tätigkeiten nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW)
Produktgruppe:	6-053-01 - Amtsärztlicher Dienst / Gesundheitshilfe
Produkt:	P05301010000 - Amtsärztlicher Dienst
Sachkonto:	43111000 - Untersuchungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Steigerung der Erträge um 5.000 EUR pro Jahr durch eine Erhöhung der Gebührentarife für Amtshandlungen.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. VI - 02

GB VI	FB 39
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Bewirtschaftung von Kreisverkehren
Produktgruppe:	6-039-04 - Landschaft und Grünordnung
Produkt:	P03904010000 - Planung von Freiflächen
Sachkonto:	52211000 - Unterhaltung der unbebauten Grün- und Außenanlagen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Im Rahmen von Sponsoring werden Umgestaltungs- und Pflegearbeiten bei zu bewirtschaftenden Flächen durch Garten- und Landschaftsbauer übernommen.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. VI - 04

GB VI	FB 39, 50, 53
-----------------	-------------------------

Bezeichnung:	Kürzung der Zuschussleistungen
Produktgruppe:	6-039-04 - Landschaft und Grünordnung, 6-050-....; 6-053-01 - Amtsärztlicher Dienst / Gesundheitshilfe
Produkt:	P03904010000 - Planung von Freiflächen; P03904030000 - Natur-, Landschafts- und Artenschutz; P05002020000 - Sonstige soz. Hilfen...;; P05301010000 - Amtsärztlicher Dienst; P05301030000 - Sozialpsychiatrischer Dienst
Sachkonto:	53180000 - Zuweisungen und Zuschüsse

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Mit Beschluss des Rates der Stadt Krefeld vom 05.12.2013 wurde die Zuschussliste 2014 mit entsprechenden Kürzungen beschlossen. Die Zuschussliste 2014 dient nunmehr als Grundlage für die Kürzungen ab dem Haushaltsjahr 2015.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	191.100	191.100	191.100	191.100	191.100	151.100
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. VI - 05

GB VI	FB
-----------------	-----------

Bezeichnung:	Reduzierung von Personalaufwendungen
Produktgruppe:	
Produkt:	
Sachkonto:	50 ..., 51 ..., 58118000 - Interne Verrechnung Personal

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Die durch Verrentung / Pensionierung frei werdenden Stellen werden 12 Monate nicht nachbesetzt. Ausnahme: Die Stelle fällt unter den sog. Positivkatalog oder kann intern nachbesetzt werden; für den Fall der internen Nachbesetzung müssen die Personalaufwendungen im Rechnungsergebnis 2018 enthalten gewesen sein, da dieses u. a. die Basis für das Personalkostenbudget 2020 ff. bildet.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand						
Personalaufwand	93.910	311.188	327.930	579.348	385.923	488.145

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Lfd. Nr. VI - 06

GB VI	FB 50
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Anhebung von Verwaltungsgebühren
Produktgruppe:	6-050-05 - Wohnen
Produkt:	P05005050000 - Wohnraumbewirtschaftung- und vermittlung
Sachkonto:	43110000 - Verwaltungsgebühren

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Im Fachbereich 50 wurden Anpassungen der Verwaltungsgebühren für folgende Leistungen vorgenommen: - Wohnberechtigungsscheine

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. VI - 07

GB VI	FB 50
-----------------	-----------------

Bezeichnung:	Reduzierung von Fachliteratur und Zeitungen
Produktgruppe:	6-050-05 - Wohnen
Produkt:	P05005050000 - Wohnraumbewirtschaftung und -vermittlung
Sachkonto:	54312200 - Zeitungen und Fachliteratur

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Im Fachbereich 50 werden die Aufwendungen für Fachliteratur und Zeitungen reduziert.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	870	870	870	870	870	870
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

--

Operative Maßnahmenliste für Haushaltssicherung zum Haushalt 2020

Allgemeiner Haushalt

Lfd. Nr.	Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisveränderung EUR zu 2014					
				RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
1	2-000-01	40320000	Neufassung der Hundsteuersatzung	96.364	287.000	385.000	485.000	485.000	485.000
2	2-000-01	40110000	Anhebung der Grundsteuer A	28.875	28.875	28.875	28.875	28.875	28.875
3	2-000-01	40120000 48119000	Anhebung der Grundsteuer B	5.250.526	5.250.526	5.250.526	5.250.526	5.250.526	5.250.526
4	2-000-01	40130000	Anhebung der Gewerbesteuer	7.554.545	7.781.818	8.009.091	8.236.364	8.463.636	8.690.909
5	2-000-01	40311000 40312000	Optimierungen im Bereich der Vergütungssteuer	284.600	284.600	284.600	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6	2-000-01	40391000	Erhebung einer Wettbürosteuer	53.000	53.000	0	122.000	20.600	20.600
7	2-000-01	40340000	Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer	0	-58.240	-58.240	250.000	250.000	250.000
8	2-020-02	46511000	Verkauf von Aktien der Wohnstätte Krefeld AG	0	0	0	0	0	4.554.000
9	2-020-02	46511000	Gewinnausschüttung Wohnstätte Krefeld AG	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
10	2-020-02	46511000	Gewinnausschüttung SWK	0	2.104.374	2.104.374	2.272.725	2.693.600	2.356.900
11	2-020-02	46513000	Auflösung der vorhandenen Gewinnrücklage beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR	0	0	0	0	0	1.400.000
12	2-020-02 2-021-03	46511000 45410000	Erschließung Fischeln Süd-West	0	0	0	0	0	3.200.000
13	2-000-01	40311000	Einführung einer Bordelsteuer	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
14	2-020-02	53150000	Kürzung des Leistungsentgelts an den Kommunalbetrieb Krefeld AöR	0	0	0	0	350.000	500.000
			Summe	14.308.310	16.772.353	17.044.626	19.685.890	20.582.637	29.777.210

Lfd. Nr. A - 01

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Neufassung der Hundesteuersatzung
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40320000 - Hundesteuer

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Neufassung der Hundesteuersatzung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anhebung der Hundesteuersätze um 10 Prozent 2. Begrenzung der Subventionstatbestände für einkommensschwache Personen auf einen Hund 3. Einführung eines neuen Steuertatbestandes mit erhöhtem Steuersatz für gefährliche Hunde (sog. Kampfhunde)

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	96.364	385.000	385.000	485.000	485.000	485.000
Sachaufwand		-98.000				
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

<p>Der geplante Konsolidierungsbetrag, resultierend aus der Neufassung der Hundesteuersatzung, beläuft sich in 2015 auf 130.000 EUR, da die Maßnahme erst zum 01.07.2015 umgesetzt werden kann.</p>

Lfd. Nr. A - 02

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Anhebung der Grundsteuer A
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40110000 - Grundsteuer A

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Anhebung der Grundsteuer A von derzeit 220 v.H. auf 265 v.H. ab 01.01.2015. Die Anhebung auf 265 v.H. entspricht den Durchschnittswerten von NRW-Kommunen der Größenklasse 2 (200.000 - 400.000 Einwohner) im Haushaltsjahr 2014.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	28.875	28.875	28.875	28.875	28.875	28.875
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. A - 03

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Anhebung der Grundsteuer B
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40120000 - Grundsteuer B 48119000 - Interne Verrechnung Grundbesitzangaben

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Anhebung der Grundsteuer B von derzeit 475 v.H. auf 533 v.H. Die Anhebung auf 533 v.H. entspricht in etwa den Durchschnittswerten von NRW-Kommunen der Größenklasse 2 (200.000 - 400.000 Einwohner) im Haushaltsjahr 2014.</p> <p>Die Mehrerträge sind auf eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem FB 21 und der Grundstücksbewertungsstelle des Finanzamtes hinsichtlich der Art- und Wertfortschreibung (§ 22 BewG) zurückzuführen. Bei der Prüfung von Anträgen auf Grundsteuererlass (§§ 32-34 GrStG) wurden zudem neue Standards und Prüfmechanismen eingeführt sowie aktuelle Tendenzen der obergerichtlichen Rechtsprechung berücksichtigt. Das hat dazu geführt, dass bisher keine der bereits veranlagten Grundsteuern erstattet werden mussten. Lediglich in einem Fall ist aktuell ein Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen die Verwaltung noch anhängig. Alle anderen Antragsverfahren sind rechtskräftig beschieden oder von den Antragstellern zurückgenommen worden.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	5.250.526	5.250.526	5.250.526	5.250.526	5.250.526	5.250.526
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. A - 04

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Anhebung der Gewerbesteuer
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40130000 - Gewerbesteuer

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Anhebung der Gewerbesteuer von derzeit 440 v.H. auf 480 v.H.
Die Anhebung auf 480 v.H. entspricht in etwa den Durchschnittswerten von NRW-Kommunen der Größenklasse 2 (200.000 - 400.000 Einwohner) im Haushaltsjahr 2014.
Der Konsolidierungsbetrag basiert auf der Basis der Vorauszahlungen an Gewerbesteuer in 2014 in Höhe von 80,6 Mio. EUR. Ab dem Jahr 2015 wird mit einer jährlichen Steigerung der Gewerbesteuererträge von 2,5 Mio. EUR gerechnet, so dass jeweils auf den gesteigerten Vorauszahlungsbetrag die Anhebung der Hebesätze zur Anwendung kommt.

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	7.554.545	7.781.818	8.009.091	8.236.364	8.463.636	8.690.909
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	18.06.2015
---	----	-----------------------------	------------

--

Lfd. Nr. A - 05

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Optimierungen im Bereich der Vergnügungssteuer
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40312000 - sonstige Vergnügungssteuer

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Anhebung der Vergnügungssteuer von 19 Prozent im Haushaltsjahr 2015 auf 20 Prozent.</p> <p>Im Bereich der Erhebung der Vergnügungssteuer (insbesondere bei der Besteuerung von Geldspielgeräten in Spielhallen und sonstigen Einrichtungen) können durch Implementierung neuer Kontrollmaßnahmen die Erträge der Vergnügungssteuer im Jahr 2017 auf voraussichtlich 6,1 Mio EUR gesteigert werden. Seit dem Jahre 2010 (damaliger Ertrag: 2,7 Mio. EUR) wurden die Erträge aus der Vergnügungssteuer durch diverse Maßnahmen des sog. "Handlungskonzeptes im Fachbereich 21 zur Vergnügungssteuerveranlagung" inzwischen um 230% gesteigert.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	284.600	284.600	284.600	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	04.11.2014
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. A - 06

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Erhebung einer Wettbürosteuer
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40391000 - Wettbürosteuer

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Erlass einer gesonderten Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in Krefeld</p> <p>Nach der Entscheidung des BVerwG vom 29.06.2017 sind einige Steuerbescheide für Vorjahre aufzuheben.</p> <p>Aufgrund des Urteils ist der Besteuerungsmaßstab der aktuellen Wettbürosteuersatzung rechtswidrig, so dass es grds. einer Änderung der jetzigen Satzung bedarf. Es ist derzeit nicht abzusehen, auf welcher Grundlage zu welchem Zeitpunkt eine künftige Besteuerung möglich sein wird. Es werden daher ab 2019 vorsichtig 20 % der bisherigen Steuererträge eingeplant.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	53.000	53.000	0	122.000	20.600	20.600
Sachaufwand						
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	04.11.2014
---	----	-----------------------------	------------

--

Lfd. Nr. A - 07

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40340000 - Zweitwohnungssteuer 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Für die Stadt Krefeld ist mit Wirkung zum 01.01.2016 die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer beschlossen worden. Der Mehrertrag summiert sich aus 67.000 EUR direkte Steuererträge und ab 2018 zusätzlicher Schlüsselzuweisungen von 308.240 EUR.</p> <p>Zur Umsetzung der Zweitwohnsitzsteuer war es zunächst erforderlich, eine entsprechende Personalkapazität zu schaffen. Derzeitig sind in Krefeld ca. 6.400 Meldepflichtige mit einem Nebenwohnsitz gemeldet, deren Meldestatus zunächst zu überprüfen ist. Es wurde daher eine Verstärkung durch zwei Stellen (A 9 m.D./ EG 8) benötigt.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	67.000	67.000	375.240	375.240	375.240
Sachaufwand						
Personalaufwand		-125.240	-125.240	-125.240	-125.240	-125.240

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

Lfd. Nr. A - 08

GB Allg. HH	FB 20
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Verkauf von Aktien der Wohnstätte Krefeld AG
Produktgruppe:	2-020-02 - Beteiligungen u.ä.
Produkt:	P02002020000 - Wohnstätte Krefeld AG
Sachkonto:	46511000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Für 2020 ist die Ausschüttung des Gewinns aus der für 2019 vorgesehenen Veräußerung der eigenen Anteile der Wohnstätte Krefeld AG geplant. Durch den Verkauf der bisher nicht dividendenberechtigten Anteile sinkt in den Folgejahren die Gewinnausschüttung an die Altaktionäre.</p> <p>Vom Bruttoertrag sind die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag abzuführen. Es verbleibt somit ein Nettokonsolidierungsbetrag in Höhe von 4,554 Mio. EUR.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag				0	0	5.410.000
Sachaufwand				0	0	-856.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

<p>Weisungsbeschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften an den Vertreter in der Hauptversammlung der Wohnstätte AG, Beschlussfassung der Hauptversammlung</p>

Lfd. Nr. A - 09

GB Allg. HH	FB 20
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Gewinnausschüttung Wohnstätte Krefeld AG
Produktgruppe:	2-020-02 - Beteiligungen u.ä.
Produkt:	P02002020000 - Wohnstätte Krefeld AG
Sachkonto:	46511000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Um den angestrebten Haushaltsausgleich zu erreichen, wird der Wohnstätte Krefeld AG in den Jahren 2015 bis 2017 eine Erhöhung der jährlichen Gewinnausschüttung um 1.190.000 EUR und in den Jahren 2018 bis 2020 um 2.380.000 EUR p.a. auferlegt.</p> <p>Von den Bruttoerträgen sind jeweils die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag abzuführen. Es verbleibt somit jährlich ein Nettokonsolidierungsbetrag von 1 Mio. EUR bzw. 2 Mio. EUR.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	1.190.000	1.190.000	1.190.000	2.380.000	2.380.000	2.380.000
Sachaufwand	-190.000	-190.000	-190.000	-380.000	-380.000	-380.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

Berechnungsgrundlagen:

Lfd. Nr. A - 10

GB Allg. HH	FB 20
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Gewinnausschüttung SWK
Produktgruppe:	2-020-02 - Beteiligungen u.ä.
Produkt:	P02002010000 - SWK Stadtwerke Krefeld AG
Sachkonto:	46511000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Um den angestrebten Haushaltsausgleich zu erreichen, wird der SWK Stadtwerke Krefeld AG eine Erhöhung der jährlichen Gewinnausschüttung auferlegt. Dies bedeutet, dass die SWK im Konsolidierungszeitraum grundsätzlich 75 % ihres Gewinns ausschüttet. Sofern der Ausschüttungsbetrag den städtischen Haushaltsansatz übersteigt, wird der Differenzbetrag der Gewinnrücklage der Gesellschaft zugeführt und steht für spätere Ausschüttungen zur Verfügung.</p> <p>Von den Bruttoerträgen sind jeweils die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag abzuführen. Es verbleiben somit in den einzelnen Jahren Nettokonsolidierungsbeträge wie in der Maßnahmenliste zum Allgemeinen Haushalt dargestellt.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	2.500.000	2.500.000	2.700.000	3.200.000	2.800.000
Sachaufwand		-395.626	-395.626	-427.275	-506.400	-443.100
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	
---	----	-----------------------------	--

Berechnungsgrundlagen:

Lfd. Nr. A - 12

GB Allg. HH	FB 20, 21
-----------------------	---------------------

Bezeichnung:	Erschließung Fischeln Süd-West
Produktgruppe:	2-020-02 - Beteiligungen u.ä. 2-021-03 Liegenschaften
Produkt:	P02002020000 - Wohnstätte Krefeld AG P02103010000 - Liegenschaften im allgemeinen Grundvermögen
Sachkonto:	46511000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen 45410000 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Nach aktuellen Erkenntnissen wird sich die Erschließung des Gebietes Fischeln Süd-West verzögern, sodass mit ersten Konsolidierungsbeträgen ab 2020 gerechnet wird.</p> <p>Im betreffenden Bereich verfügt die Stadt Krefeld derzeit über ca. 7 ha Flächen einschließlich landwirtschaftlicher Wege. Die Wohnstätte verfügt hier über ca. 14 ha. Die gesamte Fläche soll zu einem Wohngebiet erschlossen und dann an Interessenten verkauft werden.</p> <p>Vom Bruttoertrag im Bereich der Erträge aus Gewinnanteilen sind die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag wie unten dargestellt abzuführen.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	0	0	0	0	0	3.703.000
Sachaufwand	0	0	0	0	0	503.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

Berechnungsgrundlagen:

Lfd. Nr. A - 13

GB Allg. HH	FB 21
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Einführung einer Bordellsteuer
Produktgruppe:	2-000-01 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	P00000010000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Sachkonto:	40311000 - Vergnügungssteuer Sexsteuer

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Einführung einer Bordellsteuer: Durch eine Erweiterung des Besteuerungstatbestandes um den Tatbestand der Bordellbesteuerung konnten in Krefeld weitere Mehrerträge in Höhe von ca. 75.400 EUR generiert werden. Nach Abzug der für diese und zugleich für die Veranlagung der ebenfalls ab dem 01.01.2015 neu einzuführenden Wettbürobesteuerung anfallenden Personalaufwendungen für eine halbe Stelle EG 8 bzw. Bes.Gr. A 8 verbleibt ein Konsolidierungsbetrag von 40.400 EUR.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400
Sachaufwand						
Personalaufwand	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

politischer Beschluss erforderlich?:	ja	Beschlussfassung am:	04.11.2014
---	----	-----------------------------	------------

Lfd. Nr. A - 14

GB Allg. HH	FB 20
-----------------------	-----------------

Bezeichnung:	Kürzung des Leistungsentgelts an den Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Produktgruppe:	2-020-02 - Beteiligungen u.ä.
Produkt:	P02002110000 - Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Sachkonto:	53150000 - Zuweisungen und Zuschüsse an verb. Unternehmen

Beschreibung der Maßnahme / Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
<p>Mit der Erweiterung des Kommunalbetriebs Krefeld AöR sind auch HSK - Maßnahmen in dessen Zuständigkeitsbereich verlagert worden (siehe Maßnahmen V-12 und V-20). Das Leistungsentgelt an die Kommunalbetrieb Krefeld AöR wird entsprechend gekürzt.</p> <p>Darüber hinaus erfolgt im Jahr 2020 eine zusätzliche Kürzung des Leistungsentgelts in Höhe von 150.000 EUR, um der erwarteten effizienteren Arbeitsweise und prognostizierten Einsparungen nachzukommen.</p>

Konsolidierung:	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020
Ertrag						
Sachaufwand	0	0	0	0	350.000	500.000
Personalaufwand						

politischer Beschluss erforderlich?:	nein	Beschlussfassung am:	
---	------	-----------------------------	--

**Konsolidierungsmaßnahmen aus GB-Maßnahmen (budgetwirksam)
und Maßnahmen, die den Allgemeinen Haushalt betreffen (Sonderbudgets)**

Budget	Ergebnisveränderung EUR zu 2014						nachrichtlich Summe 2015 bis 2020
	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	2019	2020	
I	472.467	534.349	537.296	837.296	1.399.893	1.472.886	5.254.187
II	1.117.040	2.655.120	3.367.086	3.891.572	5.324.668	5.861.246	22.216.732
III	541.337	528.113	618.253	1.590.678	1.870.054	1.769.775	6.918.210
IV	330.326	1.327.877	2.807.251	2.638.867	3.352.919	4.578.420	15.035.660
V	16.800	422.308	1.151.647	1.332.401	2.132.416	2.042.300	7.097.872
VI	305.080	532.358	549.100	800.518	607.093	704.315	3.498.464
Summe	2.783.050	6.000.125	9.030.633	11.091.332	14.687.043	16.428.942	60.021.125

budgetwirksame Maßnahmen gesamt:

2.783.050	6.000.125	9.030.633	11.091.332	14.687.043	16.428.942	60.021.125
------------------	------------------	------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Maßnahmen Allgemeiner Haushalt

14.308.310	16.772.353	17.044.626	19.685.890	20.582.637	29.777.210	118.171.026
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Konsolidierungsmaßnahmen insgesamt:

17.091.360	22.772.478	26.075.259	30.777.222	35.269.680	46.206.152	178.192.151
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------



Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Fachbereich Zentrale Finanzsteuerung
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

KR